

Internationale Netzelektriker-Power-Games

Netzelektriker am Netzwerken

Am 3. September 2016 trafen sich zahlreiche Teams von Netzelektrikern im Regionalcenter des AEW in Lenzburg zu den ersten Internationalen Netzelektriker-Power-Games.

Organisiert wurde der Anlass durch den Verein Netzelektriker-Forum. Dieser setzt sich aktiv dafür ein, dass unserem Berufsbild mehr Aufmerksamkeit zuteilwird.

14 Teams aus der Schweiz, Liechtenstein und Deutschland traten in neun verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Teams mit den wohlklingenden Namen, Black Forest Stromer, Bruttosaurus oder 8 Fäuste für ein Halleluja und weitere. Die besondere «Power und Spirit» der Netzelektriker war ab der ersten Sekunde spürbar.

Power und Spirit

Was ist dieser Spirit, der den Unterschied macht? Wir Netzelektriker sind ein besonderer Schlag Mensch. Wir stehen dann auf, wenn andere liegen bleiben und sorgen dafür, dass auch beim schlimmsten Sturm und Gewitter alle innert kürzester Zeit wieder Strom bekommen. Wir sind uns gewohnt, auch in Ausnahmeständen mit Hochspannung und Starkstrom umzugehen. Ohne Strom würde innert weniger Tage der Ausnahmezustand herrschen.

Wir sind typische Teamplayer, die sich gewohnt sind, zusammen Unglaubliches zu leisten. Im Störfall müssen Teams harmonisieren, die Sicherheit und das Leben jedes Einzelnen hängt davon ab. Das schweisst uns zusammen und deshalb ist der Netzelektriker ein Traumberuf.

Keine zickigen Divas

Der Teamspirit war den ganzen Tag spürbar. Trotz hart umkämpften Games, sei es beim Stangensteigen, beim Sticherzielwurf oder beim Kabelziehen, war die Fairness bemerkenswert.

Jedes Team freute sich für das andere am Erfolg und es gab kaum Diskussionen mit Schiedsrichter oder Spielleitung über Resultate. Die Fairness unter den Teams war jeweils auch spürbar, als sie sich nach spannenden Wettkämpfen lässig und mit strahlenden Gesichtern die Hand gaben.

Kreativität und Netzelektriker

Neben Games, die Kraft benötigen, waren auch Intelligenz und Geschicklichkeit gefragt. Zudem mussten die Teams ein möglichst kreatives Foto von sich ablichten lassen, was zu nicht zu erwartenden und sehr lustigen Resultaten führte. Es zeigte sich, dass die Bündner «Stangafresser» dabei eine besonders ausgefallene Darbietung boten, jedoch ohne den sportlichen Ehrgeiz zu verlieren. Sie gingen als verdiente Gesamtsieger vom Platz und nehmen den Wanderpokal mit ins Bündnerland zum EWZ.

Stolz und glücklich

Die Wirtschaft unterstützte unseren Anlass aktiv wie auch passiv. Wir danken unseren Hauptsponsoren der AEW Energie AG und dem VFFK sowie der Co-

Sponsorin Arnold AG und allen namentlich nicht genannten Spiel- und Materialsponsoren und Gönnern, die zu einem gelungenen Anlass beigetragen haben und uns kräftig unterstützten. Der Verein Netzelektriker-Forum trägt den Anlass zudem finanziell mit einer Defizitgarantie.

Das OK und alle Helfer haben einen tollen Job abgeliefert. Den engagierten XXL-Grillern aus Lottstetten verdanken wir Berge an Fleisch, die sie in ihren Smokern in wahrhaften Netzelektriker-Food verwandelten.

Dazu ein kühles Bierchen aus dem allseits berühmten «Biertrafo» und die Netzelektriker-Seele kann glücklicher nicht sein. Die vielen tollen Feedbacks der Anwesenden waren Lohn und Genugtuung für die vielen Stunden und Tage der Vorbereitung des OK.

Virale Verbreitung

Die Fotos und Videos vom Anlass finden derzeit virale Verbreitung in den sozialen Medien wie Facebook oder Youtube. Sie wurden zusammen schon tausendfach angeklickt, was sehr bemerkenswert ist. Die Impressionen sind auch auf unserer Homepage www.power-games.org zu finden sowie weitere Infos über den Anlass.

Nach den Games ist vor den Games

Der Vorstand des Netzelektriker-Forums trifft sich bald für den Rückblick, aber auch Ausblick für die zweiten Internationalen Netzelektriker-Power-Games.

Wir freuen uns auf noch mehr Teams, und vielleicht können wir unsere Nachbarn in Österreich, Frankreich und Italien auch noch für uns begeistern.

Zusammen mit Sponsoren und Partnern ziehen wir am gleichen Strang und bieten ihnen eine tolle Plattform. Interessierte Firmen sind jederzeit willkommen und können sich bei uns melden.

Wir freuen uns auf den Tag, wenn es wieder heisst «lasst uns die Spiele beginnen».

Link

www.power-games.org

Autor

Patrick Frutig ist Geschäftsführer von ViaLumina eFortis und OK-Chef «Netzelektriker-Power-Games». ViaLumina eFortis, 8224 Löhningen



Gruppenfoto mit zufriedenen Teams.

Peter Bless, netzelektriker-forum.ch